

Petri Heil!

## Es kann auch zuviel PR sein: Warum das Fischen ganz sicher kein Lifestyle-Hobby ist

**S**elbst den unterm Sternzeichen des sibirischen Bären Geborenen unter uns Fischern ist es jetzt zu kalt zum Köderbaden. Besser das zugefrorene Gewässer zum Eisstöckln nutzen, einen warmen Schluck Anglertee aus der Thermosflasche nehmen, statt sich die Finger abzufrieren, beim Versuch des Eisangelns, das in Oberösterreich ohnehin und aus gutem Grund keine Tradition hat (Ausnahmen, bitte melden). Jetzt ist Zeit, in der warmen Stube Fliegen zu binden, die Ausrüstung zu kontrollieren, zu reparieren, zu ergänzen und Strategien für die kommende Saison auszuhecken. Dabei lässt sich trefflich ein wenig über die Fischerei an sich philosophieren. Ob sie zum Beispiel das „neue Lifestyle-Hobby“ sei, wie neulich eine Tourismusregion in einer PR-Aussendung behauptete.

Wenn ich solches lese, geht mir ein bisserl das Geimpfte auf. Da ist die Rede von „Ruhe, die bewusst zu genießen“ wäre am Fischwasser, von „Übung in Gelassenheit“, vom „Wohlfühlgedan-



KOLUMNE

VON  
KLAUS BUTTINGER

ken“ und „Erholung für Körper, Geist und Seele“. Und dann steht da der Satz: „Was lange Zeit als langweiliges Hobby für ältere Herren galt, wird nun als hip betrachtet.“

Es wird doch in Gottes Namen in dieser PR-Agentur einen geben, der

einen kennt, der fischt und den hyperlustigen Kreativen mitteilt, dass sich ein echter Fischer nicht die Saubohne darum schert, ob er hip ist. Und von wegen „Erholung in der Natur und Seelebaumeln“! Ein Fischtag ist Spannung pur, sofern man nicht auf einer Kiste Bier hockt und Boilies auf Teichkarpfen schmeißt. Fischen ist eine der spannendsten Tätigkeiten, die es gibt. Sie führt uns an den Rand der Erschöpfung, weil wir am liebsten den Sonnenuntergang anhalten möchten, um noch einmal und noch einmal eine Fliege oder einen Spinner zu werfen. Ja, es ist schön den ganzen Tag lang in der Natur zu sein. Doch meist vergisst man sie, weil man sowieso eins ist mit ihr, wenn man konzentriert auf der Jagd nach dem Schuppensilber ist. Und eins noch, PR-Agen-



Verscheuchaktion

Foto: Platzer

tur: Möge kein Fischer dieser Welt je mit einer Situation wie in eurem Bild oben gestraft sein.

✉ [k.buttinger@nachrichten.at](mailto:k.buttinger@nachrichten.at)